SCHAUFENSTER RHEINDAHLEN HEHN - HOLT

19.02.2016

- überparteilich - unabhängig -

DER LOKALBOTE WICKRATH

SCHNEEGE`S MIETZENTRUM
Geschirr + Spülmobile
MG-Rheindahlen • Stadtwaldstr.19-21
Telefon 0 21 61 - 82 12 05 - 0

Neue Impulse für Rheindahlens Ortskern

Der Ortskern im Stadtteil Rheindahlen soll umgestaltet werden und neue Impulse erfahren. Hohe Leerstandsquote in den Geschäften, Billigläden, ungeordnetes Parken insbesondere an Markttagen und bei Stadtteilfesten und Durchgangsverkehr: das sind die Probleme, mit denen Rheindahlen seit Jahren zu kämpfen hat. Bereits vor 15 Jahren hat es vor diesem Hintergrund einen städtebaulichen Realisierungswettbewerb gegeben, bei dem das Mönchengladbacher Architekturbüro Schumacher mit der Errichtung eines Gebäudes auf dem Marktplatz aus insgesamt 13 Entwürfen als Sieger hervorging.

Jetzt gibt es seitens CDU und SPD einen neuen Vorstoß, um die städtebauliche Situation in Rheindahlens Mitte und damit auch die Wohnqualität und Nahversorgung zu verbessern. Die Bezirksvertretung West stimmte einem Beschluss zu, dass auf der Grundlage des 1. Siegerentwurfs die Umgestaltung des Marktplatzes und die damit notwendige Änderung der Verkehrsführung auf den Weg gebracht werden soll. Das heißt konkret: Die Verwaltung wird gebeten, Vorschläge zur Umgestaltung und Verkehrsführung zu erörtern und die notwendigen Schritte für eine Bauleitplanung einzuleiten. Im Rahmen einer Bürgerbeteiligung sollen auch interessierte Rheindahlener eingebunden werden und sich mit Ideen und Anregungen einbringen können. „Es ist wichtig und gut, dass nicht nur die Innenstädte, sondern auch die Außenbezirke im Zusammenhang mit dem Projekt ‚wachsende Stadt' an Qualität gewinnen und attraktiver werden", so Dr. Gregor Bonin, Technischer Beigeordneter der Stadt.

Architekt Stefan Schumacher stellte in der gut besuchten Sitzung der Bezirksvertretung noch einmal die wesentlichen Eckpunkte des damaligen Siegerentwurfs vor, der u. a. eine Verkehrsberuhigung und Begrünung der Plektrudisstraße mit direkter Anbindung an den sich anschließenden Kirchplatz und die Beecker Straße vorsieht. Ebenso verkehrsberuhigt werden könnten die Helenastraße und die Straße Am Mühlentor, wobei der Mühlentorplatz weiterhin für Parken zur Verfügung steht. Auf den Kirchplatz könnten zukünftig der Markt sowie die Kirmessen und Feste verlagert werden. Darüber hinaus sehen erste Überlegungen vor, den Durchgangsverkehr aus der Ortsmitte herauszunehmen und den Kreuzungsbereich am Kirchvorplatz für den Verkehr stark einzuschränken.

Bezirksvertreter Reinhold Giesen (GRÜNE) regte an, dieses Thema im Rahmen einer möglichst breiten Bürgerbeteiligung weiter zu entwickeln und dazu einen Bürger-Workshop einzurichten." Giesens Anregung stimmten die Bezirksvertreter nach Aufnahme in den Beschlussentwurf einstimmig zu.

Der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath ...

WE- lädt am 11. März, 19.30 Uhr, ins Hotel Frambach zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Am Dienstag, 8. März, 14.00 Uhr, bietet der HuVV eine Betriebsbesichtigung bei Rolladen Müllers an. Anmeldungen hierzu bei Hubert Hack. Schließlich findet die 27. Wickrather Musikwoche vom 12. bis 20. März statt: Samstag, 12.3., 16.00 Uhr, Offenes Volksliedersingen im Foyer des Altenheimes St. Antonius; Dienstag, 17. März, 18.00 Uhr, Nassauer Stall: Die Jugend spielt; Donnerstag, 19. März, 19.00 Uhr, Nassauer Stall: Klassik; Sonntag, 20. März, 16.00 Uhr, Gemeindezentrum Denhardstraße: Singen der Chöre. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Mehr unter www.heimatverein-wickrath.de

Kassen Wirtz
Rönneterring 11
41068 Mönchengladbach
Tel. 02161 / 4670 288
www.kassen-wirtz.de

Pflege und Versorgung im Alter

Möglichst lange zu Hause leben. Die Angehörigen gut betreut und versorgt wissen.

Wir sind die Profis für das Leben im Alter. In jeder Lebenssituation gibt es unterschiedliche Unterstützungsbedarfe.

Deshalb bieten wir Ihnen viele verschiedene Dienstleistungen an, um selbstständig zu Hause leben zu können.

- Unsere Haushaltshilfen kümmern sich um Ihre Wohnung, unser Baubetrieb um Ihren Garten.
- Unser Mahlzeitendienst bringt Ihnen jeden Tag eine warme Mahlzeit.
- Unser Betreutes Wohnen in seniorengerechten Wohnungen gibt Sicherheit.
- Unser Pflegedienst kommt immer zu Ihnen, wenn Sie bei Krankheit oder im Alter Pflege und Versorgung benötigen.
- In unsere Tagespflege finden Sie Gesellschaft und Beschäftigung neben pflegerischer Versorgung während des Tages.

Qualifizierte Fachkräfte sind ständig damit beschäftigt, dass es Ihnen oder Ihren Angehörigen gut geht – mit professioneller gesundheitlicher Versorgung, Dienstleistungen für das Leben zu Hause und großem menschlichen Engagement für unsere Kunden.

Rufen Sie uns an! Gerne beraten wir Sie. In persönlichem Gespräch. Individuell nach Ihren Wünschen.

AWO Pflegedienst gGmbH

Weitere Informationen erhalten Sie hier:
AWO-Pflegedienst gGmbH
Brandenberger Straße 3-5, 41065 Mönchengladbach
Telefon 02161 81 99 0, Internet www.awomg.de

VERLAG: 0 21 66 / 36 46

FENSTER · HAUSTÜREN · ROLLLÄDEN · MARKISEN · JALOUSIEN · RAFFSTORES · SONNENSCHUTZ
TEXTILSCREENS · BLENDSCHUTZ · TERRASSENÜBERDACHUNGEN · WINTERGÄRTEN · FLIEGENGITTER
rm rolladen müllers
FensterVisionen
"Noch schöner als Visionen zu haben, ist sie zu verwirklichen."
Liz Hirn
www.rolladen-muellers.de
SHOWROOM DER VISIONEN – AUCH SAMSTAGS VON 9 BIS 13 UHR GEÖFFNET
TROMPETERALLEE 200-208 · 41189 MÖNCHENGLADBACH-WICKRATH · TEL. 02166 / 550550

Handel, Handwerk, Dienstleistung von A-Z

B

FEUCHTIGKEITSISOLIERUNG
BAUSANIERUNG
Professionelle Systemlösung speziell für Ihr Problem. 30 Jahre Erfahrung.
Fa. Dirk M. Esser 02166/602205
www.bausanierung-esser-de

P

Pelzmoden Karapantos
Ry-Giesenkirchen
Heukenstraße 16
Tel. 0 21 66 / 8 15 64

R

Reisebuero von Stein
Ihr persönliches Reisebuero
www.reisebuero-von-stein.de
www.masserien.de
Burgfreiheit 68 • 41199 MG-Odenkirchen
Tel.: 0 21 66 - 12 46 16 • Fax 0 21 66 - 12 46 39
vonstein.reisebuero@t-online.de

S

Sicherheitstechnik Jaspers
Pastorsgasse 10
Tel.: 68 05 68
Notdienst Tag und Nacht

Für Sie vor Ort und immer da
SPD Wickrath
Ulrich Mones · Tel. 0 21 66 / 5 66 02
Wickrathhahner Str. 26, 41189 MG

V

2te-Hand-Kleidung
Bücher · CDs · Rapsöl
"Volksverein Mönchengladbach"
gemeinnützige Gesellschaft gegen Arbeitslosigkeit mbH®
St.-Helena-Platz 7 · 41179 MG-Rheindahlen
0 21 61 - 3 04 94 57 · www.volksverein.de

Wir bleiben was wir sind:
INFORMATIV

FDP schaute über den lokalpolitischen Tellerrand

WE- Traditionell fand das jährliche Dreikönigsessen der FDP West im Herrenhaus von Schloss Wickrath statt. Dabei gelingt es der FDP immer wieder, fachlich versierte Ehrengäste einzuladen. Diesmal sprach Helmut Michelis (im Bild 2. v. l.), Journalist, freiberuflich in der Sicherheitspolitik beschäftigt und Oberst der Reserve, zum Thema: Deutschland und Europa - zu schlecht gerüstet für den Frieden? Mit Blick auf die Bundeswehr wurde der Zuhörer schon nachdenklich was die Einsatzfähigkeit angeht. Helmut Michelis dazu (Auszug):
„Sind wir zu schlecht gerüstet für den Frieden? Lassen Sie mich die Lage unserer Verteidigung plakativ darstellen: Mit meiner heeresgrauen Bundeswehruniform kann ich zurzeit nahtlos in die nächste ‚Karnevals-Bütt' wechseln oder neben Dieter Nuhr auf der Kabarett-Bühne auftreten. Das Publikum wird sich garantiert vor Lachen biegen. Das ist doch einer der Clowns, deren Gewehr um die Ecke schießt, die im Manöver einen schwarz angemalten Besenstiel als MG-Attrappe an ihrem Panzerturm montieren und die eine Schraube locker haben an ihrem Helm (oder so ähnlich). Deren Hubschrauber nicht fliegen, bei deren neuen Fregatten schon in der Werft die Farbe abblättert und deren neuer Schützenpanzer gefühlt seit zwei Jahrzehnten dauererprobt wird. Bei denen zwei von nur noch sechs (!) Panzerbataillonen gar keine Kampfpanzer haben, dafür aber auch kein Personal und keinerlei weiteres Gerät. Welcher Brüller kommt denn da als nächstes? Unsinkbare U-Boote? Drohnen, also ferngesteuerte Flugzeuge, mit Bordingenieur? Stiefel, die sich bei Regen auflösen? Tarnuniformen, die im Dunkeln leuchten?
Amüsant? Nein, nicht wirklich, eher ein bitteres Lachen jener Kategorie, das einem im Halse stecken bleibt. Die gegenwärtige öffentliche Darstellung einer Bundeswehr als ‚Schrottplatz der Nation' macht mir Sorgen. Denn die Auswirkungen auf das Selbstwertgefühl der Truppe und die Nachwuchswerbung sind mutmaßlich katastrophal. Wer will schon in einem übel heruntergewirtschafteten ‚Technikmuseum' arbeiten?
Dennoch rät Helmut Michelis: „Denkt positiv - allen erwähnten Detailproblemen zum Trotz! Bei meinen Dienstreisen in die Welt, ob nach Haiti, Somalia, Afghanistan oder jüngst Nepal, musste ich immer wieder feststellen, dass wir vergleichsweise sehr, sehr wenig Grund zum Klagen haben!"
Gegen Ende seiner ca. 30minütigen Ausführungen zieht der Gastredner nicht nur mit Blick auf die Bundeswehr sein Fazit: „Ich fasse zusammen: Noch geht's uns gut. Das Leben war schon immer lebensgefährlich. Und Deutschland ist aus meiner Sicht keine Schönwetterdemokratie, sondern wird es schon packen, wenn es gewittert. Wir werden es packen.
Ja, ich weiß, dass der Vergleich ganz, ganz mies hinkt: Aber wir haben mehr als 16 Millionen DDR-Bürger integriert, da werden wir doch wohl noch eine Million Syrer, Afghanen, Sudanesen oder Malier schaffen!"
Foto: Werner Erkens

Der Ehrenabend des MKV ...

WE- ... hat eine lange Tradition. Ebenso lange ist die NEW ein guter Gastgeber. Während des Ehrenabends werden verdiente Karnevalisten vom MKV ausgezeichnet. Den „Hauptblock" der Auszeichnungen bilden die Großorden, die diesmal an folgende Karnevalisten gingen: Karl-Heinz Hahn (KG Kreuzherren Wickrath), Helmut Wingerath (KG Schwarz-Gold Rheydt), David Walker (KG Immer lustig), Heinz Bierbaum (KG Hau Ruck von 1951), Bernd Peter Dahmen (Große Rheydter Prinzengarde), Sebastian Koeser (KG Potz op Rheindahlen), Burghard Ernst (Prinzengarde der Stadt MG), Rosemarie Schüller (KG Rot-Grün Üdding), Andrea Schroers (KG Roer möt Lüripp) und Volker Lüpertz (KG Stadtmitte). Die Goldene Ehrennadel mit Brillant ging an Hans Braun (KG Stadtmitte), Hans Peter Jansen (MKV + KG Immer Lustig). Mit der Goldenen Ehrennadel wurden Meggi Pannhausen (KG Kreuzherren Wickrath) und Georg Mäurer (KG Potz op (Rheindahlen). Silberne Ehrennadel: Manfred Günzkofer (KG Uehllöeker Neuwerk), Hans Peter Deinzer und Heiko Gauls (beide Große Gladbacher KG), Nicole Tillmann (MKV + EKG Schöpp op), Peter Schröter und Dieter Lichtenhahn (MKV + GRPG), Heinz Mieves (Prinzengarde der Stadt MG).

Foto: Mario Winkler

Neueste Entwicklung im Bereich der Grauen Star Operation

Die Selbsthilfegruppe „Forum für Menschen mit und ohne Sehbehinderung" und die Selbsthilfegruppe „Diabetikerstammtisch" bieten einen Vortrag über die Ursachen des Grauen Stars, Behandlungsmöglichkeiten und die neuesten Entwicklungen der Linsentechnik an. Referent ist Dr. Schneider, Augenarzt der Augenklinik Maria Hilf. Der Vortrag findet statt am Mittwoch, 24.2.16, 16.30 Uhr im Raum KF I Balderich des Hauses Erholung. Eine Spende von 3 Euro pro Teilnehmer wird erbeten.

VERLAG: 0 21 66 / 36 46

Leserforum: Wildparken in Hehn

Liebe Fußballanhänger, liebe Borussen-Fans,
als vor etlichen Jahren die Borussia ihr neues Stadion im Westen der Stadt eröffnete, stellte sich heraus, dass nicht alle Fans auf den offiziellen Parkplätzen parken wollten. Schnell wurde klar, dass aus dem beschaulichen Wallfahrtsort Hehn, alle zwei Wochen ein Zufluchtsort für die Borussen-Fans werden würde. Unsere Gaststätten im Ort erlebten den „zweiten Frühling“ und die meisten Fans stellten ihre Autos so auf unseren engen Straßen ab, dass fast alle Bewohner ihre Garagen und Einfahrten während des Heimspieltages auch selber nutzen konnten. Vieles hat sich eingespielt, auch das Parken auf dem großen Parkplatz hinter der Kirche. Vor einigen Monaten wurde in ehrenamtlicher Arbeit der Bruderschaft (was viele Fans nicht wissen konnten), sogar noch die Parkfläche vergrößert. Das Parken ist für die Fans kostenlos. Einige von den Fußballfreunden scheint aber dieser Platz nicht zu reichen und sie parken seit einigen Spieltagen mitten „im Grünen“.
Die seit hundert Jahren bestehende Allee hinter der Kirche/Parkplatz/Kinderspielplatz ist aber kein Parkplatz. Auch die in der Allee von ehrenamtlichen Helfern errichteten Kreuzwegstationen stehen sicherlich nicht als Hindernisse im Weg. Leider wurden schon Bäume gestreift und die Stationen angefahren. Dies darf und soll nicht sein. Und so appellieren wir an die Fans - nehmt die Rufe nach Respekt und Toleranz, die der Wallfahrtsort euch bietet, ernst und verhaltet euch so, dass wir alle weiter mit einander auskommen können. Respekt vor der Arbeit der vielen Ehrenamtler im Ort, Respekt vor der Natur und dem Wallfahrtsort. Wir möchten weiterhin, dass ihr „uns besuchen kommt“ und werden sicher nicht die Zufahrtsstraßen nach Hehn komplett sperren lassen. Wir sind weltoffen und tolerant und dies erwarten wir auch von Euch. Diesen Hinweis dürft ihr gerne innerhalb und zwischen den Fanklubs und innerhalb der Netzwerke teilen. Wir vom „Wallfahrtsort Hehn“ danken euch.

f. d. Wallfahrtsteam aus dem Wallfahrtsort Hehn
Klaus Cörstges

Leserzuschriften veröffentlicht die Redaktion ohne Rücksicht darauf, ob die darin zum Ausdruck gebrachten Ansichten mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich vor, sinnwahrende Kürzungen vorzunehmen. Zuschriften werden nur mit Namen und Anschrift des Einsenders veröffentlicht.

Gut vier Monate ...

... läuft der Betrieb der Hermann van Veen-Förderschule jetzt im neuen Schulgebäude an der Voigtshofer Allee in Wickrath. In den Herbstferien letzten Jahres ist sie von ihrem bisherigen Standort in Hardt dort hingezogen. An der Voigsthofer Allee musste das Gebäude, in dem vorher die Gemeinschaftshauptschule Wickrath untergebracht war, noch entsprechend der neuen Nutzung saniert werden. Unter anderem waren auch aufwändige Brandschutz-, Elektro- und Sanitärarbeiten notwendig.

Schaufenster Rheindahlen
Der Lokalbote

Die kfd Speick ...

... und insbesondere die Vorsitzende Brigitte Deuß ist total stolz auf ihre Mitglieder und sehr zufrieden mit dem Jahr 2015. Bei kleineren und größeren Feiern sammelte die kfd im Laufe des Jahres 2015 jeden Cent und jeden Euro. Das Ergebnis waren 2.300 Euro für soziale Zwecke. Davon gingen 1.000 Euro an den Förderverein der Insel Tobi (Krankenhaus Neuwerk). Es ist wirklich erfreulich, dass ein so kleiner Verein, solch eine Summe zusammen bringt.

ST. KAMILLUS KOLUMBARIUM
St. Kamillus Kolumbarium
Kamillianerstrasse 40
41069 Mönchengladbach
02161 573 45 10
02161 573 45 12
0162 446 33 54
info@st-kamillus-kolumbarium.de
www.st-kamillus-kolumbarium.de

Architektur: bdmp | Architekten BDA
Foto: Jörg Hempel Photodesign

Kontakt: Heinz-Josef Claßen
Öffnungszeiten Kolumbarium: täglich 9.00 bis 19.00 Uhr
Öffnungszeiten Büro: Mo | Mi | Do 10.00 bis 12.00 Uhr und Di | Fr 15.00 bis 17.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung (außer an Feiertagen)

Sabrina Pontzen
Raumdesign
kreative Fenstergestaltung
Gardinenpflege
Neuanfertigung & Änderung
Sonnenschutz

Hehn 364 (Nähe Hardterwald Klinik) · 41069 Mönchengladbach
weitere Infos unter: www.pontzen.de Telefon (02161) 13 445

Die nächste Ausgabe erscheint am 18.03.2016

seit 1939
H. FISCHERMANN
Bedachungs GmbH, Meisterbetrieb

... wir lassen Sie nicht im Regen stehen!

• Flachdacharbeiten
• Reparaturschnelldienst
• Fassadenbekleidung
• Altbausanierung
• Bauklempnerei
• Neubauten
• Balkonsanierung
• Dachgaubeneinbau
• Dachfenstereinbau

Stapper Weg 25 • 41199 MG • Telefon 02166 / 166 27
24 Stunden Notdienst • www.fischermann-bedachungen.de

HANDEL HANDWERK DIENSTLEISTUNGEN

Fliesen

Günther Weilbach
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister
MG-Hehn 230
Tel. 54 80 59 • Fax 54 80 86

KFZ - Reifen

REIFEN CENTER WEST
Marc Stender
Am Baumlehrpfad 6
41179 MG-Rheindahlen
Tel. 3 08 00 66

KFZ - Service

EBS Engels
DAIHATSU
Autoservice GmbH
Reparatur aller Fabrikate
Gebrauchtwagen An & Verkauf
Kundendienst
Stadtwaldstr. 27
Tel. 48 48 06 • Fax. 58 53 3

In der Passionszeit ...

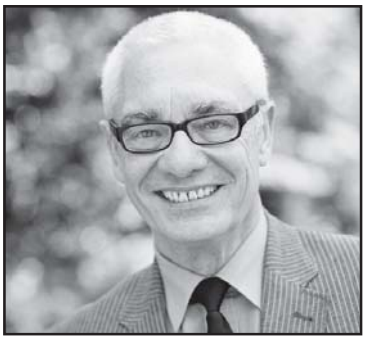
... auch Fastenzeit genannt, bietet die Evangelische Kirchengemeinde Wickrathberg - Bezirk Wickrath - Passionsabendkirche zum Thema „Gesichter der Passion“ an. Wo? Im Gemeindezentrum Wickrath, Denhardstraße 21, jeweils donnerstags um 19.30 Uhr; am 25.2., 3.3., 10.3. und 17.3.2016.

Borussia live im AWO-Fußball-Fernsehen

Der Start der Borussen in die Bundesliga-Rückrunde verlief nicht nach Plan. Am Samstag treffen die Fohlen um 15.30 Uhr auf die Kölner Geißböcke – ob gepunktet werden kann ist live in der AWO/DRK-Begegnungsstätte in Wickrath, Rossweide 10, zu sehen. Auch die übrigen Bundesliga-Spiele der Borussia werden dort gezeigt - weitere Informationen zu den Spieltagen erfahren Sie aus dem Aushang der Begegnungsstätte und telefonisch unter 02166 9 50 99 91.

Das AWO-Fußball-TV-Team (von links): Monika Irmen, Martha Staudt, Helga Windges und Werner Kirchrath. Foto: AWO/ wk

Mönchengladbach könnte bei LVR-Umlagesenkung viel sparen



Die grüne Fraktion im Landschaftsverband Rheinland (LVR) fordert eine Senkung der Umlage, die die Kreise und Städte im Rheinland an den Verband zu zahlen haben. Der sogenannte Umlagesatz soll von 16,75 auf 16,50 Prozentpunkte sinken. Damit würde die Stadt MG gut 1,1 Millionen Euro sparen. Heinz Kremers (Foto), Mönchengladbacher Mitglied der Grünen LVR-Fraktion, zu den Plänen: „Der LVR erwartet für 2016 nicht geplante Mehreinnahmen in Höhe von etwa 93,7 Millionen Euro. Geld, das die Städte und Kreise im Rheinland gut gebrauchen könnten. Durch die positiven Haushaltsabschlüsse in jüngster Vergangenheit – auch unterstützt durch die Politik der Ampelkoalition in den letzten zehn Jahren – ist die Finanzsituation des LVR im Gegensatz zu vielen Mitgliedskörperschaften entspannt. Die Grünen fordern daher einen Nachtragshaushalt, der eine Senkung des Umlagesatzes um 0,25 Prozentpunkte vorsieht. Wir hoffen, dass auch die anderen Fraktionen bereit sind, die Städte und Kreise im Rheinland, und damit letztlich auch alle Bürgerinnen und Bürger, finanziell zu entlasten und unsere Initiative mittragen.“

US-Schüler zu Gast in MG

„An Deutschland mag ich vor allem die gute Küche“ schwärmt Ian Hong. Besonders die deutschen Schnitzel haben es ihm angetan. Der amerikanische Austauschschüler aus Nevada ist im Rahmen des Parlamentarischen Austauschprogramm für ein Jahr in Deutschland. Unser Bundestagsabgeordneter Dr. Günter Krings hat die Patenschaft für den US-Schüler übernommen, der für die Zeit seines Aufenthaltes in Deutschland bei einer Familie in Mönchengladbach untergebracht sein wird.

Ian Hong stammt aus Reno, einer amerikanischen Stadt unweit von der Hauptstadt der Casinos - Las Vegas. Daher muss er sich an die vielen Regentage in Mönchengladbach erst einmal gewöhnen. Hier in Deutschland besucht er die 10. Klasse eines Gymnasiums und kann sich vor allem für die Fächer Physik und Mathe begeistern. Durch die Hilfe seiner Gastfamilie und durch seine in Deutschland kennen gelernten Freunde spricht er schon sehr gut Deutsch. „Ein solches Jahr ist eine tolle Erfahrung für junge Menschen und eine echte Bereicherung. Von dieser Zeit bleibt weit mehr als nur Fotos und Erinnerungen.“ so Krings.

Der 46jährige Bundestagsabgeordnete, der in seiner Studienzeit selbst ein Jahr in Philadelphia verbracht hatte, würdigte die Bedeutung des Parlamentarischen Patenschafts-Programms: „Die Teilnehmer lernen in ihren deutschen Gastfamilien und in der Schule, was unsere Länder gesellschaftlich, kulturell und politisch verbindet.“ Diese Erfahrung fördere, so Krings, das gegenseitige Verständnis und stärke die Beziehungen zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten.

Das Parlamentarische Patenschaftsprogramm des Deutschen Bundestags entsendet jedes Jahr 50 junge „Botschafter“ für ein Jahr in die Vereinigten Staaten. Im Gegenzug begrüßen wir 50 junge Amerikaner für ein Jahr in Deutschland. Die Schüler gehen hier zur Schule und werden von einer deutschen Gastfamilie aufgenommen. Ziel des Austausches ist es, ein Netzwerk persönlicher Verbindungen zwischen jungen Menschen in den USA und Deutschland zu knüpfen. Das Stipendium ermöglicht Schülern und jungen Berufstätigen einen einjährigen Aufenthalt in den Vereinigten Staaten. Das Besondere des Parlamentarischen Patenschafts-Programms ist die Betreuung durch einen Abgeordneten des Deutschen Bundestages während des Austauschjahres.

VHS-Radioworkshop ab 26. Februar

Eigene Radiobeiträge zu gestalten lernen Teilnehmer eines VHS-Workshops, der in Kooperation mit der Arge Medien e.V. (Niersradio) durchgeführt wird. Unter Anleitung eines Medientrainers erhalten sie ab 26. Februar vier Mal freitags von 14 bis 16.15 Uhr eine Einführung in Radiojournalismus und digitale Technik. Für den gebührenfreien Kurs ist eine Anmeldung bei der VHS unter www.vhs-mg.de oder Tel. 02161 25 6404 erforderlich.

VdK MG: Inklusionspreis 2015 verliehen

WE- Am 23. Januar 2016 verlieh der VdK MG seinen Inklusionspreis 2015 an Renate Peters (Gehörlosenverein) und an die Geschwister Claudia und Norbert Möller (Verein der Hörgeschädigten). Als Laudatoren konnte der VdK Ingrid Icking und Dr. Thomas Wacker gewinnen.

Renate Peters wurde als Kind gehörloser Eltern geboren; sie wuchs „zweisprachig" auf: mit unserer Kommunikation und Plaudern/gebärden. Sie lebte immer schon inklusiv durch eine enge familiäre Umgebung mit hörender Großmutter und dem sehr liebenswerten nicht hörenden Stiefopa, der wiederum als selbstständiger Schreinermeister und Stellmacher sein gutes Auskommen hatte und gesellschaftlich nicht isoliert lebte. Renate Peters heiratete schließlich einen nichthörenden Mann. Die fünf gemeinsamen Kinder wuchsen ebenfalls zweisprachig auf. Schließlich übernahm Frau Peters das Engagement ihres Vaters als Mitbegründer des Rheydter Taubstummenvereins, später umbenannt in Bund der Gehörlosen Mönchengladbach. Hier leistete sie 60 Jahre Vereinsarbeit. 32 Jahre war sie offizielle Gebärdendolmetscherin bei Firmen (insbesondere Alstom). 30 Jahre war sie Treffpunkt-Leiterin – zuletzt im Haus Zoar mit bis zu 150 Gästen.

Dr. Thomas Wacker hielt die Laudatio für die Geschwister Claudia und Norbert Möller. Beide sind Vorbilder. 1993 übernahm Wacker seine heutige Praxis. Sein Vorgänger riet ihm: „Da gibt es um die Ecke samstags einmal im Monat einen Verein der Hörgeschädigten – geh mal dahin. Das lohnt sich." Gesagt getan: Er besuchte den Verein und wurde innerhalb von 10 Minuten zum 2. Vorsitzenden gewählt. Fortan leitete er gemeinsam mit Norbert Möller den Verein. 23 Jahre lang, bevor sich der Verein zum 31.12.2015 auflöste. Thomas Wacker: „Es war eine spannende Zeit." Der Verein selbst wurde vor 35 Jahren von den Eltern der Preisträger gegründet. Einmal im Monat gab es Fachvorträge: Mal munter und unterhaltsam, meist sehr interessant und informativ. Schwester Claudia Möller, Behindertenbeauftragte der AXA-Versicherung, unterstützte nach Kräften und kämpfte für die Hörgeschädigten wie eine Löwin. Noch gut in Erinnerung: Der Tag des besseren Hörens mit nahezu 1.500 Gästen. Es war eine geniale Veranstaltung, die noch heute in aller Munde ist. Ohne die beiden Preisträger hätte das alles nicht funktioniert. Im Laufe der 23 Jahre hat der Name Möller in Verbindung mit den Begriffen Hörbehinderung und Hörbehinderungsausgleich einen guten Klang gehabt. Die 23 Jahre im Verein waren mehr als segensreich. Es war eine Zeit, die niemand vergisst, der dort einmal zu Gast war. Tradition: Das ist für die Möllers nicht das Bewahren der Asche – sondern das Weitertragen der Flamme.

Nach der Preisverleihung: Ingrid Icking, Renate Peters, Werner Knor, Claudia und Norbert Möller, Bernhard Wilms.
Foto: Werner Erkens

Sven Amberg ist Bezirksschornsteinfeger in Odenkirchen und Wickrath

Seit dem 1. Januar ist Sven Amberg Bezirksschornsteinfeger im Kehrbezirk 18, der Odenkirchen und Wickrath umfasst. Amberg, der durch die Bezirksregierung zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für dieses Bereich bestellt wurde, hat die Aufgabe von Hans-Peter Orts übernommen, der in den Ruhestand getreten ist.

MÜHLEN ROLLADEN
▲ Rollladen ▼ Rolltore
▲ Jalousien ▼ Klappläden
▲ elektrische Antriebe ▼ Steuerungen
▲ Markisen ▼ Wintergartenbeschattung
▲ Einbruchschutz ▼ Roll- und Scherengitter
warema
"Jetzt schon an Sonnenschutz denken... Winterpreise auf Markisen"
Heinrich Mühlen, Rollladen · Inh. Michael Feldges · Meisterbetrieb
Marie-Bernays-Ring 17c · 41199 Mönchengladbach · Tel. 0 21 66 / 60 65 83 · Fax 60 92 45

Immer da, immer nah.
PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen
Das gute Gefühl von Nähe.
Jetzt auch bei Ihnen um die Ecke.
Ab sofort wollen wir Ihnen noch besser mit Rat und Tat zur Seite stehen. Erleben Sie in unseren neuen Geschäftsräumen den Service, den Sie von uns erwarten. Auch wenn Sie noch nicht Kunde bei uns sind.
Bitte notieren! Neueröffnung 04.01.2016
Geschäftsstelle Michael Jendges
Servicecenter im Nordpark
Hennes-Weisweiler-Allee 14-18 • 41179 M'gladbach
Tel.: 02161 581041 Fax: 02161 570817
michael.jendges@gs.provinzial.com
www.provinzial.com

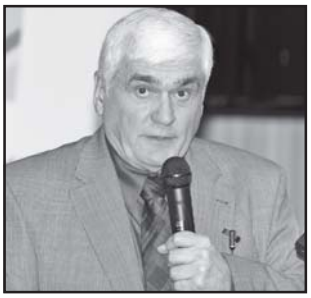
Schaufenster Rheindahlen Der Lokalbote

K. U. L. GmbH
• Verlag
• Vertrieb
• Vermittlung
Telefon: 0 21 66 - 36 46

Moderne Holzbearbeitung
J. Hansen
Kothausen 12
41179 Mönchengladbach
Tel. (02161) 58 27 89
Fax (02161) 57 08 36

Rente ?
© Gerd Altmann pixelio.de
Probleme in Fragen des Rentenrechts oder zur Erwerbsminderung?
Probleme in Fragen des Pflegerechts, zur Schwerbehinderung oder zur Rehabilitation?
Der VdK berät und unterstützt in allen Sozialrechtsfragen
Der VdK mischt sich auch ein bei der örtlichen Umsetzung von Inklusion
vital • dynamisch • kompetent
Werden auch Sie Mitglied im größten deutschen Sozialverband!
Erstinformationen: Mo, Mi und Do von 09:00 bis 13:00 Uhr und übers Internet
VdK
Friedhofstraße 39
41236 Mönchengladbach
Telefon (0 21 66) 24 85 14
Telefax (0 21 66) 2 11 32
eMail: kv@vdk-moenchengladbach.de
Internet: www.vdk-moenchengladbach.de
Ihr Kontakt zum VdK-Ortsverband Rheindahlen/Hardt
Lothar Mietz • Telefon (0 21 61) 58 25 54
Ihr Kontakt zum VdK-Ortsverband Wickrath
Klaus Neuhaus • Telefon (0 21 66) 95 81 25

Inklusion in MG - Zwei Welten begegnen sich?



WE- Der VdK Kreisverband Mönchengladbach startete am 23. Januar 2016 in das Jahr – indem er drei Mönchengladbacher ehrte für ihr Engagement im Bereich gelebter Inklusion. Gleichzeitig gab Werner Knor, der sich auf das Thema Inklusion spezialisiert hat, ein Statement zur Situation in MG ab. Um es auf den Punkt zu bringen: Das dauert dem VdK und insbesondere Werner Knor zu lange. Als Beispiele führt er den Carl-Orff-Saal in der Musikschule an. Ohne fremde Hilfe könnte ein mobilitätseingeschränkter Mensch nicht auf die Bühne des Hauses kommen. Ähnlich ist es in der guten Stube der Stadt MG - der Kaiser-Friedrich-Halle. Nur durch einen Hintereingang und in Abhängigkeit von der Gastronomie haben Mobilitätseingeschränkte die Chance an Veranstaltungen in den beiden Sälen teilzuhaben. Nur im Restaurant befindet sich eine Behindertentoilette. Wenn in der Gastronomie beispielsweise vormittags geschlossen ist, ist auch für Rollstuhlnutzer ENDE. Ob Schmölderpark, Bunter Garten, Volksgarten - es gibt keine entsprechenden Toiletten, die frei nutzbar sind (auch nicht bei Konzerten). Wer als Mensch mit Behinderungen im Rollstuhl oder mit Rollator an Ausschusssitzungen, Sitzungen der Bezirksvertretung Nord oder kulturellen Veranstaltungen im Ratssaal Abtei teilnehmen oder den Oberbürgermeister in seinem Büro treffen möchte, hat keine Chance. Um das alles zu verbessern, wird der VdK MG konstruktiv an zielgerichteten Lösungen mitarbeiten. Foto: Werner Erkens

Elisabeth-Krankenhaus Rheydt beliebteste Geburtsklinik in NRW

Mit 2.373 Geburten landesweit führend

„Wenn man diesen hohen Wert in Relation zur Einwohnerzahl setzt, wird erst die ganze Bedeutung sichtbar“, erklärt der Chefarzt der Frauenklinik an den Städtischen Kliniken Mönchengladbach, Dr. Harald Lehnen. Die mit rund 260.000 Einwohnern vergleichsweise kleine Stadt stehe im Ranking der Geburtenzahlen noch vor der rund doppelt so großen Stadt Essen: „Das ist wirklich enorm.“

Es sei denn auch die richtige Entscheidung gewesen, betont der Geschäftsführer des Eli, Horst Imdahl, 2013 eine neue Mutter-Kind-Klinik zu bauen: „Aber es ist nicht allein der Neubau mit den komfortablen Ein- und Zweibettzimmern, der für sich spricht, es ist vor allem die Leistung des gesamten Teams, das diese positive und über die Jahre gesehen, kontinuierliche Entwicklung der Geburtenzahlen ermöglicht. Wir können wirklich stolz sein.“
Was es heißt, 2.373 Geburten zu versorgen, beschreibt Hebamme Melanie Liedmann: „Es ist schon mal ruhig, aber es kommt auch mal vor, dass wir in einer Nacht zehn Geburten haben. Aber das ist gut zu bewerkstelligen, denn wir sind nachts allein drei Hebammen.“ Eine Besetzung, die der Chefarzt der Frauenklinik als einzigartig in der Region bewertet: „Tagsüber sind stets vier Hebammen im Dienst, außerdem drei Ärzte. Wir profitieren zudem von der Zusammensetzung der Mannschaft aus jungen, innovativen Kräften und erfahrenen Mitarbeitern.“

Der gute Ruf der Geburtshilfe am Elisabeth-Krankenhaus begründet sich aber nicht nur in dem Wellness-Ambiente der Klinik, das für viele Gebärende ausschlaggebend ist, so der Gynäkologe: „Wir verfolgen seit Jahren die Politik, dass wir möglichst auf Kaiserschnitte verzichten, da, wo es möglich ist. Damit liegen wir auch bundesweit unter dem Durchschnitt. Für uns ist die spontane Geburt immer noch das Ziel aller Beteiligten.“
Die werdenden Eltern entscheiden sich auch deshalb für die Städtischen Kliniken, weil die Geburtshilfe und die Kinderklinik ein „Perinatalzentrum Level 1“ sind, erklärt der Chefarzt des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin, Prof. Dr. Wolfgang Kölfen: „Wir haben die vom Gesetzgeber vorgeschriebene Wand-an-Wand-Versorgung zwischen Sectio-OP und Kinder-Intensivstation im Neubau umgesetzt. Das ist gerade bei Früh- und Risikogeburten unerlässlich. Daher werden in schwierigen Fällen auch Kinder aus benachbarten Krankenhäusern zu uns verlegt.“

Schwester Antonia schätzt die Hand-in-Hand-Arbeit zwischen Geburtshilfe und Kinderklinik: „Ich kann schon im Kreißsaal die ersten Maßnahmen abstimmen. Außerdem haben wir unmittelbar neben dem Entbindungsraum eine eigene Versorgungseinheit eingerichtet. Und bis in die Kinderklinik sind es tatsächlich nur ein paar Schritte.“ Ihr Bemühen um die Gesundheit der Kinder setze beim Wohl des Kindes an: „Wir versuchen sofort eine Bindung zwischen Kind und Eltern herzustellen und haben dabei immer im Blick, was das Kind jeweils will.“

Diese moderne Sicht der Kinderkrankenpflege sei ein weiterer Pluspunkt, ergänzt Prof. Dr. Wolfgang Kölfen: „Unser Ziel ist es stets, eine stressfreie Kommunikation zwischen dem medizinischen Personal und den Eltern herbeizuführen. Außerdem geht unsere Fürsorge weit über den Krankenhausaufenthalt hinaus. Wir helfen den Eltern auch bei vielen Entwicklungsschritten der Kinder.“

„Kompetenz ist ein weiteres Stichwort“, so Nicole Schmelcher-Fabri. Sie leitet die Elternschule des Eli: „Wir haben mittlerweile rund 30 Kurse für werdende Eltern und junge Mütter, bzw. Väter. Das fängt mit der Geburtsvorbereitung an und geht z.B. mit Krabbelgruppen weiter. Wir finden es schön, wenn sich die Eltern darüber vernetzen.“

Derzeit zählt die Frauenklinik mehr als 120 einweisende Ärzte, die den werdenden Eltern das Elisabeth-Krankenhaus ans Herz legen. Für dieses Jahr erwarten die Städtischen Kliniken Mönchengladbach eine ähnliche Entwicklung in der Geburtshilfe wie in 2015. Horst Imdahl freut sich schon jetzt auf den April: „Dann kommt die NRW-Gesundheitsministerin ins Haus, eine klare Befürworterin der natürlichen Geburt. Sie wird sich sicher freuen, dass wir die Kaiserschnittrate so niedrig halten können.“

Chefarzt der Frauenheilkunde & Geburtshilfe Dr. Harald Lehnen, Kinderkrankenschwester Antonia, Hebamme Melanie Liedmann, Hebamme Jessica Stoffels, Hebamme Nicole Schmelcher-Fabri, Chefarzt Kinderklinik Prof. Dr. Wolfgang Kölfen und in der Mitte die gerade geborene Katharina.

Handarbeiten und Gespräche

Für Alle, die in netter Gesellschaft Handarbeiten verrichten möchten: Die AWO/DRK Begegnungsstätte Wickrath, Rossweide 10, lädt jeden Dienstag ab 18.00 bis 20.00 Uhr zu Handarbeiten und Gesprächen ein. In der geselligen Runde sind neue Gäste sehr willkommen. Weitere Info unter Tel.: 02166 9 50 99 91.

MG wächst weiter

Im Jahr 2015 erhöhte sich die Einwohnerzahl Mönchengladbachs von 263.121 Personen (31.12.2014) um 3.464 Personen auf 266.585 Personen (31.12.2015). Gegenüber dem Vorjahr 2014 hat sich der Bevölkerungszuwachs von 1.510 Personen (2014) auf 3.464 Personen (2015) knapp verdreifacht; nach Phasen des Bevölkerungsrückganges und der Stagnation entspricht die derzeitige Einwohnerzahl in etwa wieder der des Jahres 2004.

Wir haben was Sie suchen: Information!

Der Förderkreis „Geistliche Musik in St. Helena“ lädt ein:

In die Pfarrkirche St. Helena, Rheindahlen, Sonntag, 28. Februar 2016 um 17.00 Uhr – und zwar zu einem Konzert Stummfilm mit Orgel-improvisation: Der Galiläer.

Am Sonntag, 28. Februar um 17:00 Uhr wird in der Pfarrkirche St. Helena, MG-Rheindahlen „Der Galiläer“ gezeigt, ein 55minütiger Stummfilm aus dem Jahr 1921. Dazu improvisiert Gregor Simon live an der Orgel die Filmmusik. Wie in alten Zeiten am Klavier die Musik zum Stummfilm improvisiert wurde, geschieht dies nun an der Orgel, wobei durch deren klangliche Bandbreite sehr detailliert und eindrücklich auf das Geschehen im Film eingegangen werden kann. Der Eintritt ist frei – Kollekte am Ausgang zugunsten der Kirchenmusik von St. Helena. Weitere Informationen unter www.helenamusik-rheindahlen.de Foto: Gregor Simon

Eli unter den Top 35 in Deutschland

MT- Grund zur Freude hatten Leitung, Verwaltung, Mitarbeiter und letztendlich auch die Patienten der Städtischen Kliniken Mönchengladbach. Nach den Jahren 2009 und 2012 stellten sich die Kliniken im Oktober 2015 erneut einer externen Qualitätsüberprüfung. Mit 77 % der maximal erreichbaren Punkte, wurde dem Elisabeth Krankenhaus in Rheydt von der KTQ Gesellschaft wieder eine hervorragende Qualität bestätigt. Bewertet wurden Klinikprozesse und -abläufe. Dazu zählen u. a. Patienten- und Mitarbeiterorientierung, Sicherheits- und Risikomanagement, Unternehmensführung, Kommunikations- und Informationswesen sowie Qualitätsmanagement. Mit der erneuten Auszeichnung ist das Eli das einzige Krankenhaus, das dieses Zertifikat zum 2. Mal für sich gewinnen konnte. Von mehr als 400 beteiligten Krankenhäusern in Deutschland, zählt das Eli mit dieser Beurteilung zu den Top 35. Das Zertifikat wurde im Rahmen eines Empfangs am 25. Januar 2016 übergeben. Dr. Josef Mischo (im Bild links), Vorsitzender der KTQ- Gesellschafterversammlung sprach seinen Dank und Anerkennung für das hervorragende Engagement der Mitarbeiter aus. Gegenüber der vergangenen Auszeichnung konnte sich die Klinik noch einmal um 5 % Punkte steigern. Karsten Lammerschop (rechts im Bild), Leiter des Qualitätsmanagement der Städtischen Kliniken, nahm die Auszeichnung mit Freude entgegen. Das Zertifikat hat eine Gültigkeit von 3 Jahren. Das Eli kann mit vielen Zahlen aufwarten. 27.300 Patienten wurden stationär behandelt und das ist eine Steigerung von 40 % in den vergangenen 10 Jahren. Im gleichen Zeitraum wurde die Anzahl der Ärzte um 50 und die der Pflegekräfte um 70 erhöht. Heute hat das Eli insgesamt 854 Vollzeitkräfte. Für Mitarbeiterkinder gibt es eigens eine LENA-Gruppe. Für April hat sich hoher Besuch angekündigt: Barbara Steffens, NRW Ministerin für Gesundheit, wird als Gast im Eli empfangen werden. Am 7. Januar 2017 gibt es ebenfalls etwas Besonderes zu feiern. An diesem Tag vor 50 Jahren wurde das Krankenhaus eröffnet. Gleich am Eröffnungstag wurde auch schon das 1. Baby dort auf die Welt gebracht.
Foto: Michael Thomaßen

Ihre Stadtteilzeitung auch im Internet unter:
www.kul-verlag.de

Umzüge Schlösser
Ihr Immobilienmakler und Möbelspediteur
ALLES aus einer Hand !
mit “Rund-um-Servicepaket” vom Fachmann

Wir suchen:
- Einfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- Mehrfamilienhäuser
- Grundstücke auch mit Altbestand

MG 0 21 61 / 5 64 60 99 • NE 0 21 31 / 27 36 29
Thomas Schlösser

Kathrin Jegen und Alexander Hamacher

Am 23.12.2015 begann der gemeinsame Lebensweg. Wir wünschen dem Paar alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

REISEBÜRO GLATZEL
Ihr persönlicher Reisespezialist

Begleitete Busreise nach Cornwall - v. 23.-27.Juni 2016
Auf den Spuren von Rosamunde Pilcher
DZ € 695,- p.P.
Beratung und Buchung nur bei Reisebüro Glatzel

Beckrather Straße 5
41189 Mönchengladbach
Wickrath

Tel. 02166 - 99 88 380
Fax 02166 - 99 88 389
fglatzel@glatzelreisen.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne!
www.glatzelreisen.de

Stockschläger ist neuer Vorsitzender des FDP-Ortsverband West

Die FDP West hat sich personell neu aufgestellt. Dem langjährigen Vorsitzenden Achim Wyen, der berufsbedingt politisch kürzer treten muss, folgt nun der 56jährige Hans Joachim Stockschläger. Der ist politisch kein unbeschriebenes Blatt, hatte er doch 2009 und 2013 für den Bundestag kandidiert und in früheren Jahren schon Vorstandsarbeit geleistet. Stockschläger erhält Unterstützung durch seine Stellvertreter Holger Malenkowski, René Respondek und Lars Lauks sowie den Schriftführer Friedhelm Demandt.

Erste Pläne für Verlegung der Bahngleise in Rheindahlen

Die Verwaltung hat die Planungen für die Verlegung des Bahnhaltepunktes Rheindahlen nach Auftrag der Bezirksvertretung West vorangetrieben. Dafür liegt nun eine Machbarkeitsstudie vor. Ziel ist es, den Bahnhaltpunkt leichter erreichbar und damit attraktiver zu machen. Dabei soll der Bahnhaltepunkt auch so gestaltet werden, dass Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, sowohl den Bahnsteig als auch die Züge besser als bisher erreichen können. Dies soll unter anderem durch eine zentralere Lage möglich sein.

Die Planung des neuen Bahnhaltepunktes sieht die Anlage eines neuen Bahnsteiges westlich der Gladbacher Straße, unmittelbar nördlich des künftigen Park + Ride Parkplatzes sowie des Parkplatzes des Verbrauchermarktes vor. Der Bahnsteig besitzt nach dem derzeitigen Planungsstand einen Zugang vom Park- und Ride-Parkplatz an der Gladbacher Straße sowie von der Gladbacher Straße. Bedingt durch die Verlagerung des Bahnsteigs ist eine Anpassung der Schrankenanlage an der Gladbacher Straße von Halbschranken auf Vollschranken erforderlich. Darüber hinaus erhöht sich aufgrund der eisenbahnsicherungs-technischen Anforderungen die Schrankenschließzeit am Bahnübergang Gladbacher Straße. Zudem sieht die Stadt auch eine Anpassung des Park- und Ride- Parkplatzes vor. Dort ist eine Buswendeschleife mit Bushaltestelle eingeplant. So sollen in Zukunft Buslinien und die Regionalbahnlinie RB 34 besser mit einander verknüpft sein. Nur in diesem Bereich und bei der Zuwegung zum Bahnsteig hat die Stadt Planungshoheit. Der Bahnsteig selber ist Eigentum der Deutschen Bahn AG. Sie ist letztlich auch für die Verlegung unter der planerischen Verantwortung des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR) zuständig.

Die Machbarkeitsstudie hat die Stadt in Abstimmung mit der Deutschen Bahn AG erstellen lassen. Hier wurden Baukosten von rund 957.000 Euro ermittelt. Eine Abstimmung, zwischen Deutsche Bahn AG, VRR und Stadt, wer welche Kosten trägt, steht noch aus. Ende vergangenen Jahres hat der VRR alle Informationen zu den Planungsvorhaben und die Machbarkeitsstudie erhalten.

Bruderschaft Wanlo: Neue Majestäten in Amt und Würden

Am 23. Januar startete die Bruderschaft Wanlo mit der Krönung ihrer Majestäten in das Bruderschaftsjahr 2016. Bezirkspräses Johannes van der Vorst überreichte den neuen Königshäusern in einer feierlichen Festmesse ihre Silberketten. Neuer Schützenkönig der Bruderschaft ist nun der 47-jährige Jochen Hermanns von der Gruppe der Hafenburschen, der von seinen Ministern Michael Bihn und Jürgen Hermanns unterstützt wird. In Anspielung auf die Gruppe des neuen Königs verglich Pastor van der Vorst die Bruderschaft mit einem Schiff, bei dem jede noch so kleine Schraube eine wichtige Funktion habe, um das Schiff auf dem Wasser zu halten. Die besondere Rolle des Schützenkönigs in diesem Gefüge betonte der 2. Brudermeister Thomas Blumenhoven.
Auch die Jugend ist in der Bruderschaft im Jahr 2016 wieder stark vertreten. Zum vierten Mal infolge gibt es eine Jungkönigin in Wanlo: Die 21-jährige Jeanette Katz bekleidet dieses Amt zum zweiten Mal nach 2014. Ihr stehen Daniela Mühlenbroich und Christina Bex als Ministerinnen zur Seite. Schülerprinz ist der elfjährige Felix Sörgel, der sich Jan-Philipp Glatzel und seine Schwester Leonie als Ritter an seine Seite geholt hat.
Begleitet wurde die Messe vom Musikverein Unterbruch, der die Bruderschaftler im Anschluss ins Rittergut Wildenrath begleitete. Dort feierten über 160 Uniformierte, Gäste und Freunde der Bruderschaft das traditionelle Antoniusfest.

Das Königshaus Wanlo: Hinten v. l.: Minister Michael Bihn, Schützenkönig Jochen Hermanns, Minister Jürgen Hermanns: Mitte: Ministerin Christina Bex, Jungkönigin Jeanette Katz, Ministerin Daniela Mühlenbroich; vorne: Ritter Leonie Sörgel, Schülerprinz Felix Sörgel, Ritter Jan-Philipp Glatzel Foto: Thomas Blumenhoven

D'r Buss kütt und Wickrather SPD dabei

SPD Vorsitzender Uli Mones und sein Stellvertreter Herbert Müller ließen es sich nicht nehmen und waren beim Karnevalsauftakt der Wickrather Kreuzherren am 16.1.2016 auf dem Lindenplatz dabei.

Foto: Katz

Das sagt die Polizei

Bei 50 km/h überleben acht von zehn Fußgängern einen Verkehrsunfall, bei 65 km/h sterben acht von zehn Fußgängern.

Unterwegs gelesen

Frau mit Grill
sucht Mann mit Kohle

Tipps und Tricks zur Suchmaschinenoptimierung

Für jedes Unternehmen ist es wichtig, weit oben in den Ergebnisseiten der Suchmaschinen zu landen. Es ist zur Gewohnheit der Nutzer geworden, über Suchmaschinen die gewünschten Webangebote aufzuspüren. Nur die Unternehmen, die sich mit dem Thema Suchmaschinen befassen, werden entsprechende Positionen in den Suchergebnissen erzielen. Am Freitag, 26. Februar lernen die Teilnehmer eines VHS-Workshops von 9 bis 12:15 Uhr Tipps und Tricks kennen, um dies zu erreichen. Der Workshop findet in der Volkshochschule an der Lüpertzender Straße 85 statt. Kosten: 95 Euro. Weitere Information und Anmeldung: www.vhs-mg.de, Tel. 02161 / 25-6400.

VHS: Guter Rat muss nicht immer teuer sein!

Der Bedarf an Beratung zur beruflichen Weiterentwicklung wächst stetig. Das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW (MAIS) hat daher ein Förderangebot aufgelegt, das Ratsuchenden eine professionelle Laufbahnberatung kostenlos ermöglicht. Diese Beratung findet am Samstag, 27. Februar, von 10 bis 16 Uhr, bei der Volkshochschule im City-Haus an der Mühlenstraße 2-4 statt.

Die Berater suchen mit dem Teilnehmer nach individuellen Lösungen für seine berufliche Entwicklung, geben Informationen über den Arbeitsmarkt oder mögliche Weiterbildungen sowie finanzielle Unterstützung. Vorab muss unter 02161 25 8300 ein Beratungstermin vereinbart werden. Weitere Informationen unter www.vhs-mg.de

Workshops für Genießer

Egal ob Naschkatze oder Kochmuffel, bei den Genießer-Workshops der Volkshochschule in der Küche des Volksvereins an der Geistenbecker Straße 107 ist für jeden etwas dabei.

Pralinen mit Anspruch – Workshop: Am Dienstag, 1. März lernen die Teilnehmer von 18.00 bis 21.30 Uhr, wie mittels unterschiedlicher Techniken, persönliche Pralinen hergestellt werden. Zusätzlich zur Teilnahmegebühr von 20 Euro, wird eine Zutatenumlage von 18 Euro vor Ort eingesammelt.

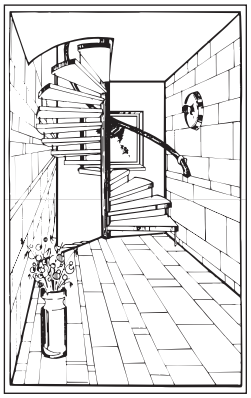
Osterhase bringt Törtchen: Trendiges Osterbacken Am Dienstag, 8. März lernen die Teilnehmer von 18.00 bis 21.30 Uhr, wie sie fluffige Törtchen passend zu Ostern zaubern können. Zusätzlich zur Teilnahmegebühr von 20 Euro, wird eine Zutatenumlage von 19,50 Euro vor Ort eingesammelt.

Kochen für Anfänger: Die Teilnehmer erhalten ein solides Grundlagenwissen in der Auswahl und Verarbeitung alltäglicher Lebensmittel und lernen die Zubereitung leichter und leckerer Mahlzeiten mit frischen Zutaten. Der Workshop findet am Mittwoch, 9. März von 18.00 bis 21.10 Uhr statt. In der Teilnahmegebühr von 30 Euro ist eine Zutatenumlage von 10 Euro enthalten.

Weitere Informationen oder Anmeldung: www.vhs-mg.de oder Tel. 02161 25 6400.

Projektgruppe „Kulturarbeit“ bei der AWO in Wickrath

Die Projektgruppe „Kulturarbeit bei der AWO in Wickrath“ bietet wieder die Komödie „Außer Kontrolle“ am Freitag, 11.3.2016 in der Komödie in der Steinstraße in Düsseldorf an.
Die Mitwirkenden Michael Greiling, Max Claus, Martin Armknecht, Volker Conradt, Mirjam Radovic, Verena Wüstkamp und Anna Kretschmer garantieren für einen kurzweiligen, unterhaltsamen Abend. Auch für die nächsten Monate sind Theaterfahrten zu interessanten Aufführungen geplant. Los geht es mit modernen Reisebussen ab Wickrath, Rheindahlen und Hardt. Theaterinteressierte, oder die, die es werden wollen, sind herzlich willkommen. Nähere Informationen erhalten Sie über Brigitte Manke, Telefon: 02166 5 15 01.



Kirschner&Krasniqi
Kunst- und Naturstein GmbH
● Fensterbänke ● Treppen
● Terrassen ● Wohnräume
Auch wenn es zeitlich eng wird, sind wir für Sie da.
Dank neuer Technik schneiden wir (ohne Aufpreis) innerhalb von 24 Stunden.
Wir beraten kostenlos und sind für Sie da:
Mo-Do 08.00 - 17.00 Uhr;
Fr. 08.00 - 16.00 Uhr;
Sa. (außer an Brückentagen) 08.00 - 13.00 Uhr
Wetschewell 40 • 41199 MG-Odenkirchen
Telefon: 0 21 66 / 5 17 80 • E-mail: kirschner-krasniqi@t-online.de

KIMMANN
Gartentechnik

●Verkauf ●Verleih●Reparaturservice
Fit für den Frühling?
Jetzt zur Inspektion
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. von 07.00 bis 19.00 Uhr
Sa. von 08.00 bis 13.00 Uhr
Wenn andere schlafen sind wir noch da
Düsseldorfer Str. 54 (Toreinfahrt), 41238 MG-Rheydt, Tel. 0 21 66 / 12 41 62, Fax 0 21 66 / 12 41 64
e-mail: kimmannmg@yahoo.de

MWW mietwerkstatt ☎ 0 21 66 / 18 11 9
Wetschewell 77
41199 Mönchengladbach
Tel.: 02166 18 11 9
Geöffnet:
Mo – Fr.:08.00 – 18.00 Uhr
Sa: 08.00 – 14.00 Uhr
KFZ-Servicebetrieb
20 Punkte
Sicherheits-Check
inkl. Ölwechsel (max. 4L 10W-40)
Euro 39,50
Testen Sie uns!
Nach wie vor ist unser Hol- und Bringservice kostenlos

Unsere neue Auffahrbühne trägt Fahrzeuge und Wohnmobile mit einem Gewicht von bis zu 4 Tonnen.

Das sagt die Polizei

Bei 50 km/h überleben acht von zehn Fußgängern einen Verkehrsunfall, bei 65 km/h sterben acht von zehn Fußgängern.

Mit 10minütigem Abstand ...

... trafen in der Redaktion die Pressemitteilungen der SPD MG und des Arbeitslosenzentrums ein. Der Grund ist erfreulich: In die „Hängepartie" Arbeitslosenzentrum kommt Bewegung. CDU-Oberbürgermeister Hans-Wilhelm Reiners erklärte bereits Ende 2014, dass er das ALZ nicht mehr am Standort Lüpertzender Straße sehe. Einen neuen Standort benannte er bis heute aber nicht. Nachdem dann auch noch irritierende Medienberichte der SPD über das ALZ erschienen, formierte sich endgültig Widerspruch und Unverständnis. Die SPD'ler Hans-Willi Körfges, Angela Tillmann, Felix Heinrichs, Monika Berten, Ralf Horst und Winfried Kroll führten jetzt mit dem ALZ ein 2stündiges Gespräch, von dem ALZ-Leiter Karl Sasserath sagt: „Das Gespräch war konstruktiv und intensiv." Gelöst ist zwar noch nichts – aber man will den konstruktiven Dialog gemeinsam fortsetzen.

Insbesondere Hans-Willi Körfges sprach sich vehement für die Beibehaltung des ALZ in seiner jetzigen Form und den damit verbundenen Angeboten aus, betonte aber, dass dieses Angebot durchaus erweitert werden könne (z. B. in Form von Quartiersarbeit).

Sowohl Vorstandssprecher Karl Boland als auch ALZ-Leiter Karl Sasserath sagten, dass man für „neue Konzepte" offen sei. Die jetzigen Angebote aus Beratung, Begegnung und Mittagstisch seien aber unverzichtbar - weil bewährt, anerkannt und bedarfsorientiert.

„Unbestritten ist, dass die geleistete, unabhängige Beratungsarbeit für arbeitslose Menschen von allen Seiten anerkannt wird. Gerade deswegen ist es für uns wichtig, endlich eine Lösung zu finden. Jetzt haben wir die Chance, bewährte Strukturen weiter zu entwickeln. Die konkrete Raumfrage ist nach der inhaltlichen Arbeit der zweite Schritt", erklärt der Vorsitzende der SPD-Fraktion Felix Heinrichs.

Das Fazit des Sozialdemokraten Heinrichs: „Wir werden auf unseren Kooperationspartner CDU zugehen und über weitere Details sprechen. Als Kooperation haben wir uns gemeinsam die Entwicklung eines integrierten Quartierkonzepts auf die Fahnen geschrieben, um die soziale Szene in Mönchengladbach weiter zu entwickeln. Wir stärken neue und innovative Ideen durch städtische Fördermittel und setzen auf sozialräumliche und dezentrale Angebote. Wir überprüfen Leistungsvereinbarungen und Konzepte, um die vorhandenen finanziellen Mittel zielgerichtet einzusetzen. Die Innenstadtbereiche gehören ebenso zu den Handlungsfeldern wie die Stadtteilzentren und die Außenbereiche. Unser Ziel ist es, Nachbarschaften zu stärken, Integration voranzutreiben und ehrenamtliches Engagement zu unterstützen. Das Arbeitslosenzentrum ist in diesem Prozess ein Element".

Unterwegs gelesen

Frau mit Grill sucht Mann mit Kohle

Vollsperrung auf der Hilderather Straße

Am 15. Februar haben die Umbauarbeiten am Zentralen Omnibusbahnhof an der Hilderather Straße in Rheindahlen begonnen. Für die etwa fünf Monate dauernden Arbeiten wird die Hilderather Straße zwischen Südwall und Beecker Straße vollgesperrt. Die Umleitung verläuft in beide Richtungen über die Erkelenzer Straße und L 390. Die NEW verlagert während der Bauzeit den kompletten Haltestellenverkehr auf die Erkelenzer Straße zwischen Gladbacher Straße und Hilderather Straße. Hierfür wurden entsprechende Ersatzhaltestellen entlang der Erkelenzer Straße angelegt. Betroffen von der Sperrung der Hilderather Straße sind die Linien 004, 015, 017, 026, 027, SB81 sowie die Nachtexpresslinien NE4 und NE5 und Einsatzfahrten der Linie 017 zu Heimspielen der Borussia Mönchengladbach. Die Haltestelle „Hilderather Straße" wird in diesem Zeitraum nicht angefahren. Als Ersatz- und Umsteigestelle fahren die betroffenen Linien die Haltestelle „Industriehof" in beide Richtungen an.

Begegnung und Gespräche standen im Mittelpunkt

MT- „Wir haben es geschafft", so die Aussage von Anita Parker während des Neujahrsempfanges Bündnis 90/Die Grünen am 22. Januar 2016. Ziel war gewesen, die Begrüßungen und Reden unter 30 Minuten zu halten. Das Ziel wurde erreicht und die Gäste konnten sich ein Schmunzeln nicht verkneifen. Dennoch waren die geleisteten Redeminuten mit Inhalt gefüllt. Peter Walter gab ein Statement über die aktuelle Situation des Arbeitslosenzentrums und bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Helfern, die sich unermüdlich in der Flüchtlingshilfe engagieren und das oft bis über die eigenen körperlichen Grenzen hinaus. Er beendete seine Rede mit einem Zitat von Charlie Chaplin, „Macht braucht nur der, der etwas Böses im Sinn hat, für alles andere reicht die Liebe". Lena Zingsheim und Robin Komariza (Foto) von der Grünen Jugend stellten drei Schwerpunkte ihrer Arbeit vor. Hilfe und Unterstützung für Flüchtlingskinder und Jugendliche, Inklusion und Bildung und die Fortsetzung der Natur- und Umweltarbeit. Mit tatkräftigem Aufruf forderte Lena Zingsheim die Anwesenden zur Mitarbeit auf. Zitat: „Wir sind noch jung und haben Zeit und ihr die Erfahrung, also packen wir es gemeinsam an". Die Freude über solch engagierte Mitstreiter in der Partei ist groß und man will sich auch weiterhin für die Nachwuchsarbeit einsetzen. Fraktionsvorsitzender Karl Sasserath (Foto) erinnerte noch einmal an die Maxime der Grünen, in der es heißt, lokal denken und global handeln. Die Bewahrung der Schöpfung und Engagement in der Umweltpolitik bleiben unerlässliche Aufgaben. Im Anschluss folgte der so genannte lockere Teil des Abends. Bei Getränken und Imbiss bestand ausreichend Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Empfang hat mittlerweile schon Tradition und fand in diesem Jahr zum 8. Mal in Folge statt.

Fotos: Michael Thomaßen

Wickrather Sänger wählten

Am Samstag, 13. Februar, trafen sich die Mitglieder des MGV Wickrath im Hause Frambach zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Man blickte auf ein positiv verlaufenes Jahr zurück. Drei Großveranstaltungen hielten die Mannen des MGV auf Trab: Die 44. Karnevalsveranstaltung, das Frühjahrskonzert und das vorweihnachtliche Konzert. Weiterhin war erfreulich festzustellen, dass man den Stand der Sängerschar halten konnte und sich der Kassenstand positiv veränderte.
Nach den entsprechenden Regularien ging es zu den teilweisen Neuwahlen des Vorstandes. Heinz Wolters als 1. Vorsitzender, Hubert Hack als Schriftführer und Pressewart und Heinz Peters als 2. Kassierer wurden einstimmig in ihren Ämtern wiedergewählt.
In 2016 werden die Sänger bei einigen Veranstaltungen auch wieder gefordert. So wird man am 1. Mai vormittags in Wickrath und nachmittags in Genhülsen den Maibaum aufstellen helfen. Am 21. Mai beim Realschulfest, wo sich alle Wickrather Vereine präsentieren, wird der MGV sich auch vorstellen. Am 3. Juli veranstalten die Sänger einen musikalischen Frühschoppen und am 24. Juli geht's nach Ahrweiler zu einem Sängerwettstreit. Hinzu kommen noch Auftritte in Altenheimen, Volkstrauertag etc.. Der Vorstand wurde vom Chor beauftragt auszuloten, ob man nicht jährlich ein vorweihnachtliches Konzert durchführen kann. Man sieht: Langeweile wird bei den Wickrather Sänger nicht aufkommen. Pressewart Hubert Hack ruft auf: „Liebe Männer: Informieren Sie sich über uns unter www.Wickrather-MGV.de und kommen Sie zu unseren Proben: Es macht Spaß.

KLEINANZEIGEN

Gartenbau Thelen:
Strauch-, Baum- und Heckenschnitte, Pflanzarbeiten, Fertigrasenverlegung. Schnell, fachgerecht und preiswert.
Tel. 02434-809470

Kleinwalsertal, 2 Zi.Fe. Wohnung, r. Lage, Südbalk., Bergblick, Hallenbad, Sauna, Solarium, k. Haustiere.
Frei v. 30.01. bis 06.02.2016 und v. 20.02 bis 05.03.2016
Tel. 02161 – 430 42.

Hochschw.-Wald (Schönwald) 70qm exkl.-Nichtr.Fe.-Wohnung, 2 Balk., Hallenb.,Sauna, Garage. Keine Haustiere.
www.erholungs-urlaub.de.tl
Tel.02166 – 551 817.

Biete preiswert: Baumfällung, Heckenschnitt, Rasenschnitt, Gartenarbeit, (auch Nutzgarten), Abbrüche u. Entrümpelungen rund um´s Haus. Angebot kostenlos. Gartenservice K. Hebben.
Tel. 02166 – 564 46 oder 0174 – 1487538.

Sägeketten schärfen ab 3,00 Euro. Rasenmähermesser schärfen + auswuchten ab 6,- Euro. Heckenscheren schärfen + Fetten ab 7,00 Euro. Inspektion von Motorsägen, Rasenmäher usw.
Gartentechnik Hebben
Tel.: 02166/ 2639023 u.
Mobil: 01522-9740400

Daun (im Sporthotel Grafenwald), Fe-Bungalow für 6 Personen. 3 Schlafzimmer, 2 Badezimmer und schöne Dachterrasse. Hallenbad, und viele Sportmöglichkeiten, ab 65 Euro pro Nacht
Tel.: 02161-559938

Kinteks Haushaltsgeräte
Poststraße 40, MG-Wickrath, Tel. 0 21 66 / 85 01 51
Zulieferung • Service • Garantie • Ersatzteile
Gebrauchte Geräte www.kinteks.de
Waschmaschine u. Spülmasch. ab 75 €
Trockner u. E-Herde ab 75 €
Kühl- u. Gefrierschränke ab 50 €
Über 200 Stand- u. Einbaugeräte
Neue Geräte Ratenzahlung möglich
Waschmaschine, Spülmasch. ab 239 €
Kühl-/Gefrierschränke ab 119 €
Trockner, E-Herde ab 189 €

Impressum:
Der Lokalbote/Schaufenster Rheindahlen /Hehn/Holt erscheint monatlich, jeweils freitags (i.d.R.) und wird kostenlos an die Haushalte verteilt.

Auflage: 18.300
Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 3.1.2011 gültig.
Herausgeber und Verlagsleitung, Satz, Druck, Layout und Verteilung
K.u.L. GmbH, Kuhlenweg 8, 41236 Mönchengladbach

V.i.S.d.P.
P. Kiener
Kuhlenweg 8, 41236 MG-Rheydt
Anzeigenaufgabe / -annahme:
Telefon: 0 21 66 - 36 46
Telefon: 0 21 66 - 36 47
Telefax: 0 21 66 - 34 06 34
E-Mail: info@kulverlag.de

Redaktionsanschrift:
Werner Erkens
Grünstr. 107
41199 Mönchengladbach
Tel. 02166 - 60 99 00
Fax 02166 - 68 14 03
E-Mail: info@erkens-werner.de

Anzeigenleitung:
Herbert Schröder
41236 MG-Rheydt
Kuhlenweg 8
Telefon: 0 21 66 - 36 46
Telefax: 0 21 66 - 34 06 34
Mobil: 0173-268 87 75
E-Mail: info@kulverlag.de

Nachdruck von "Der Lokalbote", Schaufenster Rheindahlen/Hehn Holt gestalteten Anzeigen und Texten sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder, sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen, übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Wenn zwei sich streiten ...

... hilft ein Vermittler. Ein Streit unter Nachbarn, das Auto zerkratzt oder jemand wurde auf offener Straße wüst beschimpft – all diese Streitigkeiten müssen nicht zwingend vor Gericht landen. Schiedspersonen können helfen, zwischen den streitenden Parteien zu vermitteln. Für den Schiedsamtsbezirk Mönchengladbach West/1 (Stadtteile Rheindahlen, Holt, Hehn, HQ) wird nun eine neue Schiedsperson gesucht. Weitere nähere Informationen sind z. B. zu finden unter www.bds-nrw.com/105.html. Interessenten für dieses Ehrenamt können sich bis zum 24. März 2016 bei der Stadtverwaltung, Fachbereich Recht, 41050 Mönchengladbach schriftlich unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes mit Foto bewerben. Neben einem eventuellen Bewerbungsgespräch sind noch eine Auskunft aus dem Schuldnerregister und ein Führungszeugnis erforderlich. Telefonische Rückfragen sind möglich unter 02161/25-8103 (Herr Lenzen) und -8102 (Herr Paff).

Challiot
Farben · Lacke · Tapeten · Glas · Teppichböden

Duschabtrennung aus Glas
Individuell auf Ihr Bad angepaßt
Wir bieten Ihnen fachkundige Beratung, große Ausstellung und Montage für jeden Anspruch und Geschmack.
41236 M-gladbach · Limitenstr. 81–85 · Tel. 0 21 66 / 4 90 07

Holter Karnevalisten haben ein Herz für Kinder

Die MEGA-Party der Holter Karnevalgesellschaft „Immer Lustig" war in vollem Gange, als plötzlich Susanne Meurer vom TVE Holt auf die Bühne gerufen wurde, um eine Spende in Höhe von vierhundertvierundvierzig Euro entgegen zu nehmen. Traditionell feiern am Karnevalssonntag Holter Bürger und Karnevalisten gemeinsam. Nach dem Veedelszoch steigt die größte Karnevalsparty in MG. Im Rahmen dieser Feier werden die besten Fußgruppen ausgezeichnet. Die Sieger aus dem Jahr 2015 waren auch die Sieger 2016: Die Nachbarschaftsgruppe „der harte Kern". Georg Schreiber als Frontmann der Gruppe erklärte, warum man sich dazu entschieden hat, den Erlös aus der jährlichen „Loop-Clown-Sammlung" dem Holter Turnverein zu spenden: „Wir sollten sicherstellen, dass das gesammelte Geld unseren Kindern und Jugendlichen hier im Ortsteil Holt zu Gute kommt. Da ist der Turnverein die richtige Wahl, weil hier hunderte von Kindern Woche für Woche ein tolles Sportangebot bekommen. Das wollen wir unterstützen." Auf dem Foto: Susanne Meurer (TVE Holt) erhält von Moderatorin Rita Gehlen die Spende der KG „Immer Lustig" Holt. Foto: Cleopatra Altanis

SPD Wickrath informiert aus der Sitzung der Bezirksvertretung vom 26.1.2016

TOP Kindergartenbedarfsplanung 2016/2017
Die Versorgungsquote im Wickrather Bezirk bei den Kindern unter drei Jahren beträgt 36,9 % . Die Versorgungsquote im Wickrather Bezirk bei den Kindern von 3 – 6 Jahren beträgt 91,5 %.

TOP Eingangsklassenbildung an den städtischen Grundschulen im Schuljahr 2016/2017
Die Anmeldezahl für die GGS Wickrath liegt bei 82 Kindern und eine Klassenbildung von 3 Klassen; die Anmeldezahl für die GGS Beckrath liegt bei 65 Kindern und ebenfalls eine Klassenbildung von 3 Klassen. BV Mones bat die Verwaltung um Mitteilung, ob bei 82 Kindern in Wickrath nicht 4 Eingangsklassen sinnvoll seien.

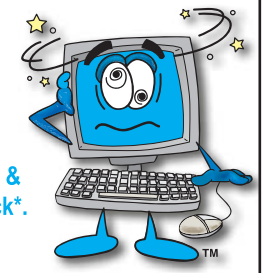
TOP verkaufsoffene Sonntage in Wickrath
Folgende Sonntage sind nach dem Willen der BV in 2016 in Wickrath verkaufsoffen: 8.5.2016 Knospen- und Genussfest; 31.7.2016 Fest am See; 4.9.2016 Brunnenfest; 4.12.2016 Weihnachtsmarkt.

TOP Anfragen
SPD Bezirksvertreter Mones bat die Verwaltung um Prüfung, ob auf der Wickrathbergerstraße - Höhe ehemalige Tankstelle - in die Schlossallee eine Querungshilfe installiert werden könnte.

Die nächste öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung West findet am 15.3.2016, 17.00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben, statt.

BESTATTUNGEN
Jürgen Wackerzapp
• Überführungen im In- u. Ausland
• Erd-See u. Feuerbestattungen
• Erledigungen aller Formalitäten
• Sterbeversicherung und Vorsorge
Hochstadenstr. 150 - Wickrath
Tag- und Nacht Bereitschaft
Telefon 55 10 78

Helfen mit Wort und Tat
DIAKONIEZENTRUM RHEYDT gGmbH
Häusliche Alten- und Krankenpflege und hauswirtschaftliche Hilfen der ev. Kirchengemeinden
INDIVIDUELLE PFLEGE- & BETREUUNGSKONZEPTE
Tel.: (0 21 66) 1 44 56 - 0 (Rheydt)
Diakonie
E-Mail: info@diakoniezentrum-rheydt.de • www.diakoniezentrum-rheydt.de
Pestalozzistr. 42 - 44 • 41236 Mönchengladbach • Fax: (0 21 66) 1 44 56 - 17

ComputerDix – wissen statt glauben
Ihr Computer läuft nicht rund oder streikt?
Wir kümmern uns um Ihr Problem.
Rufen Sie uns einfach an: 0 24 34 / 99 22 524
SOFORT HILFE
Nutzen Sie unseren kostenlosen & unverbindlichen Computer-Check*.

Jens Dix Zum Thomeshof 15 41844 Wegberg
* Unser kostenloser und unverbindlicher Computer-Check zählt ausschließlich im Umkreis von 20 km.

Spezialitätenbäckerei
DAS ROCKT
Bäckerei Konditorei Bähren
Op de Fleet 38 • 41189 MG-Wickrath
Telefon: 0 21 66 / 57 121
www.baeckerei-baehren.de
Öffnungszeiten:
montags: v. 06.00 - 12.30 Uhr
(nachmittags geschlossen)
dienstags - freitags: v. 06.00 - 18.30 Uhr
(durchgehend geöffnet)
samstags: v. 06.00 - 13.00 Uhr
BÄHREN BÄCKEREI KONDITOREI

Wohn und Pflegezentrum Hehn: Mitarbeiter spenden für Mission Nigeria

Bereits seit 2008 spenden die Mitarbeiter des Wohn- und Pflegezentrums Hehn jeden Monat einen Teil ihres Gehaltes an die Mission Nigeria der Armen Dienstmägde Jesu Christi e. V.. So sind in den vergangenen Jahren allein durch die Spenden der Hehner Mitarbeiter rund 3.000 Euro zusammen gekommen. Das Wohn- und Pflegezentrum Hehn gehört zur Katharina Kasper ViaNobis GmbH, einem Unternehmen der Dernbacher Gruppe Katharina Kasper, deren Gesellschafter die Armen Dienstmägde Jesu Christi sind. Als Dankeschön für die jahrelange Unterstützung besuchte nun Sr. Christeta Hess, die die Mission Nigeria leitet, das Wohn- und Pflegezentrum Hehn, um über die Arbeit vor Ort zu berichten. Seit 10 Jahren setzen sich die Dernbacher Schwestern in Nigeria für das Wohl der Ärmsten ein. Neben der Initiative einer Ordensniederlassung zusammen mit nigerianischen Schwestern, medizinischer Versorgung und Bildungsangeboten, bildet die Versorgung von Kindern einen wichtigen Schwerpunkt. Die Schwestern setzen sich vor Ort für Straßenkinder ein, geben ihnen eine Obhut, um sie vor dem für Straßenkinder drohenden Gefängnis zu schützen. Sie reisen mit mobilen Kliniken durchs Land, um Menschen in ländlichen Regionen eine medizinische Versorgung zur ermöglichen. Monatlich können die Mitarbeiter der gesamten Dernbacher Gruppe auf freiwilliger Basis die Nachkommastellen ihres Gehaltes spenden. Für jeden Einzelnen kaum spürbar, in der Summe ein wichtiger Beitrag, um die Arbeit der Schwestern in Nigeria zu ermöglichen.

Ab Fabrik:
Schwebetürenschränke!

Neu! Boxspringbetten
Lagerverkauf:
Do.+Fr. 15-19 Uhr, Sa. 10-13.30 Uhr
Qualität konkurrenzlos günstig Kauf direkt vom Hersteller · kompetente Beratung, individuelle Planung · stark reduzierte Ausstellungsstücke · kurze Lieferzeiten · Besuchen Sie uns auch in unseren online-shops
webesto die schrankfabrik
41844 Wegberg-Holtum, Marienstr. 57
Tel.: +49 (0)2434-6049125
www.webesto.de · www.webesto.nl

90 Jahre Kreisbau AG

WE- Im Rahmen der Aktionen zum 90-jährigen Firmenbestehen, hat die Kreisbau AG unter ihren Mieterfamilien 25 Jahreskarten für den Tiergarten Mönchengladbach verlost. Die Jahreskarten wurden Ende Januar am Tiergarten Odenkirchen übergeben. Im Anschluss führte Tiergartenleiterin Dr. Kathrin Ernst die neuen Jahreskarteninhaber durch den Tiergarten. Hier erfuhren die Teilnehmer Neues aus dem Tiergarten (auch mit Blick in die Zukunft), fütterten u. a. die Affen und bestaunten die Kinderstube des Tiergartens.

Foto: Werner Erkens

Zu Beginn des Jahres ...

... stehen in vielen Vereinen die ordentlichen Jahreshauptversammlungen auf dem Plan. So auch beim GV Eintracht Wickrathberg 1863. Die Mitglieder treffen sich am Donnerstag, 17. März, 20.00 Uhr, im Vereinslokal Gaststätte Wagner. Während der üblichen Regularien werden die folgenden Positionen gewählt: 1. Geschäftsführer, 2. Vorsitzender, 2. Geschäftsführer, 2. Kassierer, Notenwart, 2 Beisitzer und ein Kassenprüfer.